

# Inhaltsverzeichnis

0.	Einleitung . . . . .	1
0.1.	Bemerkungen zu Gegenstand und Ziel der Arbeit . . . . .	1
0.2.	Methodische Hinweise . . . . .	2
1.	Beschreibung der sprachlichen Kontaktsituation in Südtirol . . . . .	4
1.1.	Ein kurzer geschichtlicher Überblick . . . . .	4
1.2.	Die kommunikative Situation . . . . .	7
2.	Die Presselandschaft in Südtirol . . . . .	11
2.1.	Das deutschsprachige Pressewesen . . . . .	11
2.2.	Das italienische Pressewesen . . . . .	13
2.3.	Das ladinische Pressewesen . . . . .	13
3.	Quellenmaterial und Auswahlkriterien . . . . .	15
4.	Zu einigen interferenz-linguistischen Grundfragen . . . . .	19
4.1.	Interferenz und Entlehnung . . . . .	21
4.2.	Interferenz und Integration . . . . .	22
5.	Äußeres Lehnwort . . . . .	25
5.1.	Abgrenzung des Begriffs . . . . .	25
5.1.1.	Die Fremdwort-Lehnwortproblematik im Blickpunkt der Forschung . . . . .	25
5.1.2.	Versuch einer Definition . . . . .	30
5.1.3.	Begriffserklärung . . . . .	32
5.2.	Das äußere Lehnwort im dt.-it. Sprachkontakt in Südtirol . . . . .	33
5.2.1.	Direkte Übernahmen . . . . .	33
5.2.2.	Soziolektale Übernahmen . . . . .	40
5.2.3.	Lehnwörter . . . . .	43
5.2.3.1.	Der formale Aspekt . . . . .	44
5.2.3.2.	Der semantische Aspekt . . . . .	45
6.	Inneres Lehnwort . . . . .	54
6.1.	Abgrenzung des Begriffs . . . . .	54
6.1.1.	Forschungsüberblick . . . . .	54
6.2.	Die Lehnbedeutung . . . . .	59
6.2.1.	Die Lehnbedeutung im dt.-it. Sprachkontakt in Südtirol . . . . .	63
6.2.1.1.	Die Lehnbedeutung auf Grund semantischer Analogie . . . . .	63
6.2.1.2.	Die Lehnbedeutung auf Grund semantischer und morphematischer Analogie . . . . .	69
6.3.	Die Lehnbildung . . . . .	78
6.3.1.	Zur Lehn schöpfung . . . . .	79
6.3.2.	Die Lehnformung . . . . .	81
6.3.2.1.	Der formale Aspekt . . . . .	82

6.3.2.2.	Der semantische Aspekt . . . . .	84
6.3.2.3.	Die Lehnformung im dt.-it. Sprachkontakt in Südtirol . . . . .	86
6.3.2.3.1.	Die Lehnübersetzung auf Grund semantischer Analogie . . . . .	89
6.3.2.3.2.	Die Lehnübersetzung auf Grund morphematischer Analogie . . . . .	94
6.3.2.3.3.	Die Lehnübertragung auf Grund semantischer Analogie . . . . .	102
6.3.2.3.4.	Die Lehnübertragung auf Grund morphematischer Analogie . . . . .	105
7.	Gemischte Lehnbildungen . . . . .	108
7.1.	Vorbemerkung . . . . .	108
7.2.	Gemischte Lehnbildungen im dt.-it. Sprachkontakt . . . . .	110
7.2.1.	Entlehntes Bestimmungswort mit eigenem Grundwort . . . . .	112
7.2.2.	Entlehntes Grundwort mit eigenem Bestimmungswort . . . . .	115
8.	Corpusbewertung. Vorläufige Ergebnisse . . . . .	116
8.1.	Vorbemerkung . . . . .	116
8.2.	Vergleichende Übersicht nach Lehntypen . . . . .	117
9.	Sondererscheinungen im dt.-it. Sprachkontakt . . . . .	125
9.1.	Der Lehngebrauch . . . . .	125
9.2.	Übernahme von Kompositionsweisen . . . . .	128
9.3.	Die zwischensprachliche Doppelung . . . . .	129
10.	Motivationsanalyse . . . . .	133
10.1.	Der kausale Bereich . . . . .	134
10.1.1.	Der sachliche Aspekt . . . . .	134
10.1.2.	Der sprachökonomische Aspekt . . . . .	136
10.2.	Der intentionale Bereich . . . . .	138
10.2.1.	Der kommunikative Aspekt . . . . .	138
10.2.2.	Stilistische Absichten . . . . .	138
10.3.	Zusammenfassung . . . . .	139
11.	Schlußbemerkung . . . . .	141
	Verzeichnis der wichtigsten Abkürzungen . . . . .	142
	Literaturverzeichnis . . . . .	143
	Anhang: Weiteres Belegmaterial . . . . .	149